

Schweißfachmann-Abschlussprüfung Auch für den Betrieb ein Gewinn

Die Metallberufe unterliegen besonders in der Schweißtechnik strengsten Vorschriften und Zertifizierungsrichtlinien. Häufig schreibt das Regelwerk sogar einen Schweißfachmann als vollverantwortliche Schweißaufsichtsperson vor. Daher genießt der Abschluss „Internationaler Schweißfachmann“ einen exzellenten Ruf. Aufgrund der Corona-Pandemie hatten sich im November 2021 nur 11 Teilnehmer für den Lehrgang angemeldet. Für zehn dieser anerkannten Fachleute endete mit der Prüfung zum „Internationalen Schweißfachmann (SFM)“ eine über 300 Stunden umfassende Fortbildung, die mit einem Zeugnis des Deutschen Verbands für Schweißen und verwandter Verfahren e.V. (DVS) und einem internationalen anerkannten englischsprachigen Zeugnis endet.

Der Unterricht konnte aufgrund der Pandemie ab Januar 2021 nur noch digital durchgeführt werden, was die Teilnehmer jedoch mit Bravour meisterten.

Am 01.07.2022 wurden 10 Teilnehmern die Zeugnisse in der Handwerkskammer überreicht. Als Vertreterin der Handwerkskammer Flensburg und zugleich DVS-Finanzvorstand gratulierte Susanne Wilkens zum Prüfungserfolg. „Der Abschluss bringt für Sie in Zukunft eine höhere Verantwortung mit sich. Sie können nun als Schweißaufsichtsperson eingesetzt werden.“ Dabei sei das Zertifikat nicht nur für die Teilnehmer ein wichtiger Qualifikationsnachweis. „Auch die Betriebe signalisieren mit dieser Qualifikation einen hohen Wissenstand in der Schweißtechnik.“

Der nächste Lehrgang beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2023.



Foto: S. Wilkens, DVS Bezirksverband Flensburg-Kiel

Obere Reihe von links nach rechts: André Sohns, Jan Zimmerriemer, Daniel Kiewel, Jotaro von Treyden
Mittlere Reihe von links nach rechts: Carsten Heinrich, Matthias Klein, Maximilian Selmer, David Wolny
Untere Reihe: von links nach rechts: Robert Beier, Tobias Zundel